

# Grundlagen der DSGVO



# Aufgaben zu DSGVO Teil I

Wie unterscheiden sich die Begriffe  
„Informationssicherheit“ und „Datenschutz“?

**Lösung:**

„Datenschutz“ umfasst nur den Schutz personenbezogener Daten

„Informationssicherheit“ umfasst den Schutz aller Daten

Bei beiden ist es unerheblich, ob die Daten digital oder analog vorliegen

„Diese Nachricht zerstört sich in 5 Sekunden selbst.“ –  
Welches Schutzziel soll mit dem in diesem Satz  
beschriebenen Mechanismus erreicht werden?

- a) Vertraulichkeit
- b) Verfügbarkeit
- c) Integrität

**Lösung:**

b) Verfügbarkeit.

Wenn die Daten nicht mehr verfügbar sind, sind die Antworten a) und c) nicht mehr möglich

Bei den aufgeführten Schutzzielen spricht man davon, dass die Auswirkungen einer Schutzzielverletzung in jedem Fall irreversibel (also unumkehrbar) sind. Um welches Schutzziel handelt es sich und warum?

**Lösung:**

Es handelt sich um das Schutzziel „Vertraulichkeit“. Eine Verletzung des Schutzziels „Vertraulichkeit“ bedeutet, dass jemand unberechtigt Kenntnis von Daten erlangt hat. Dies kann nicht ungeschehen gemacht werden.

Wie kann man feststellen, ob das Schutzziel „Integrität“ verletzt wurde?

Nennen Sie ein Beispiel!

**Lösung:**

Eine Verletzung der Integrität von Daten kann beispielsweise erkannt werden, wenn für den integren Original-Datenbestand Hashwerte oder digitale Signaturen verwendet wurden.

Werden auf dem neuen Datenbestand erneut Hashwerte oder digitale Signaturen nach demselben Verfahren gebildet und weichen diese von den Werten für den Original-Datenbestand ab, liegt eine Verletzung der Integrität vor.



## Aufgabe 4

Stellen Sie sich vor

- a) Sie kommen zum Bäcker und wollen Brötchen kaufen.
- b) Sie bestellen bei einem Online-Buchhändler das Buch Wirtschaftsinformatik 1.

Ist es datenschutzrechtlich zulässig, wenn Sie in beiden Fällen nach Ihrem Namen und Ihrer Adresse gefragt und diese Informationen abgespeichert werden? Bitte erläutern Sie Ihre Antwort.

### **Lösung:**

- a) Nicht zulässig, da für den Zweck des Brötchenerwerbs an der Theke nicht erforderlich.
- b) Zulässig, da für Versand und Rechnungsstellung die personenbezogenen Daten benötigt werden. Damit werden sie auch zweckbezogen erhoben und verarbeitet.

Welche Schutzziele haben Informationssicherheit und Datenschutz nach DSGVO gemeinsam?

- a) Datenminimierung
- b) Vertraulichkeit
- c) Verbindlichkeit
- d) Verfügbarkeit
- e) Transparenz
- f) Integrität

**Lösung:**

b), d), f)



Ein kanadischer Konzern möchte seine Produkte online in Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) anbieten. Er lässt dazu onlinehops in Englisch, Deutsch und Französisch entwickeln, die auf seinem Rechenzentrum in Südafrika laufen.

Müssen die Regeln der DSGVO beachtet werden oder nicht?  
Bitte begründen

**Lösung:**

Die Regeln der DSGVO müssen beachtet werden, da die Produkte im EWR, dem Geltungsbereich der DSGVO angeboten werden sollen.

In welchen Gesetzen sind in Deutschland die Regeln für den Datenschutz festgelegt?

**Lösung:**

DSGVO, BDSG und mitgeltenden Gesetzen wie z. B. Sozialgesetze, UWG, StGB

## Aufgabe 8

Wieviele Länder gehören zur EU?

- a. 11
- b. 15
- c. 22
- d. 27
- e. 30

**Lösung:**

d) 27

Welche Länder gehören zusätzlich zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)?

- a. Großbritannien
- b. Liechtenstein
- c. Norwegen
- d. Island
- e. Schweiz
- f. Ukraine

**Lösung:**

- b) c) d)
- e) Nicht offiziell

## Aufgabe 9

Ist die DSGVO in den folgenden Fällen anwendbar?

- (a) Unternehmen A mit Niederlassung in Irland verarbeitet personenbezogene Daten der eigenen Mitarbeiter für die Personalbuchhaltung in Irland.
- (b) Unternehmen C sitzt in Mexiko und bietet kostenlose E-Books über eine Webseite weltweit an. Für den Download müssen sich die Nutzer mit ihrer E-Mail Adresse registrieren.
- (c) Aktiengesellschaft D verweigert Transparenz gegenüber einem Kunden mit dem Verweis auf seine Grundfreiheiten, die nach EU DSGVO gewahrt werden müssen. Ist es im Recht?
- (d) Karla schreibt sich Adressen und Telefonnummern Ihrer Verwandten in ein Textdokument auf Ihrem Computer.

### Lösung:

- a) Niederlassung in der EU -> DSGVO anwendbar - Art. 3 Abs. 1 DSGVO
- b) Die Verordnung ist anzuwenden auf die Verarbeitung von pbD von betroffenen Personen, die sich in der EU befinden. Unabhängig vom Sitz des Verantwortlichen Art 3,2 DSGVO
- c) Nein; Art 1,1,& 2 DSGVO
- d) Solange das Familienprivileg gewahrt bleibt, OK. Weitergabe an Dritte ist zustimmungspflichtig.